



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

10. Panzerdivision

14. November 2023

„Schneller Degen 23“ in Wildflecken: 10. Panzerdivision übt erstmals mit ihrer neu unterstellten niederländischen Brigade die Bündnisverteidigung

Kaltstartfähig soll die 10. Panzerdivision künftig der NATO zur Verteidigung des Bündnisses zur Verfügung stehen. Dafür wird sie umstrukturiert und erhält zusätzliche Fähigkeiten. Erstmals wird nun mit einer neu unterstellten niederländischen Brigade in der neuen Struktur „Division 2025“ die Landes- und Bündnisverteidigung geübt. 2.600 Soldaten aus 14 Staaten nehmen an der computerunterstützten Gefechtsstandübung „Schneller Degen 23“ am Gefechtssimulationszentrum des Heeres in Wildflecken (Rhön) teil.

Mit der multinationalen Übung „Schneller Degen 23“ trainiert die 10. Panzerdivision aus dem unterfränkischen Veitshöchheim vom 13. bis 30. November, sich als Teil einer NATO-Eingreiftruppe einem Angriff auf die fiktive Region „Franconia“ entgegenzustellen. Das Übungsszenario geht davon aus, dass das fiktive Bündnis „Occasus“ von Süden her in das transatlantische Bündnisgebiet eingefallen ist. Deshalb wird die 10. Panzerdivision mit der Panzerbrigade 12 aus Cham, der Panzergrenadierbrigade 37 aus Frankenberg/Sachsen, der 13. niederländischen Leichte Brigade aus Oirschot und der litauischen mechanisierten Infanteriebrigade „Iron Wolf“ aus Rukla nach „Franconia“ verlegt. Der Auftrag: Das feindbesetzte Bündnisgebiet zwischen dem Main und der Autobahn A3 zu befreien. An der Übung nehmen Soldaten aus den NATO-Staaten Deutschland, den Niederlanden, Litauen, Norwegen, Frankreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Belgien, Luxemburg, den USA sowie aus den Partnerländern Österreich, Singapur und Südkorea teil.

„Schneller Degen 23“ ist eine computerunterstützte Stabsrahmenübung der 10. Panzerdivision mit Gefechtsständen auf dem Truppenübungsplatz. Dort wird auch die technische Infrastruktur eingerichtet, um die digital vernetzten Gefechtsstände mitsamt ihren Führungseinrichtungen unter feldmäßigen Bedingungen betreiben zu können. Da bei dieser Übung lediglich die Führungsstäbe in einer Computersimulation üben, werden keine Truppenbewegungen mit Gefechtsfahrzeugen erforderlich sein. Vorgesehen sind Geländeerkundungen, um die Planer mit dem Gelände vertraut zu machen.

Mit der multinationalen Übung unterstreicht die 10. Panzerdivision gemeinsam mit ihren niederländischen und litauischen Partnern die Bedeutung der Bündnissolidarität zur entschlossenen Verteidigung des NATO-Territoriums.

Wir laden Medienvertretende herzlich ein, am Dienstag, den 21. November 2023, über die Übung „Schneller Degen 23“ in 97772 Wildflecken zu berichten.

Bitte akkreditieren Sie sich bis zum Freitag, den 17. November, spätestens bis 12 Uhr mit dem beiliegenden Kontaktformular.



10. PANZERDIVISION

Oberdürrbacher Straße
97209 Veitshöchheim
Tel. +49 (0) 931 9707 - 3160

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER

- Akkreditierung:** Pressestelle der 10. Panzerdivision
Telefon: +49 (0)931 9707-3160/ 3167
E-Mail: 10.PzDivPressestelle@bundeswehr.org
- Ort:** Rhön-Kaserne
(Zufahrt über Bischofsheimer Straße)
97772 Wildflecken
- Termin:** Dienstag, 21. November 2023
- Ablauf:**
- | | |
|---------------|--|
| bis 08:30 Uhr | Eintreffen der Medienvertretenden,
Aufnahme an der Wache der Röhn-Kaserne |
| bis 08:45 Uhr | Fahrt zum Haus Dammersfeld (Truppenübungsplatz) |
| 09:00 Uhr | Begrüßung durch den Kommandeur der 10. Panzerdivision,
Generalmajor Ruprecht von Butler, und Einweisung in die
Übung, dabei: Erläuterung des Übungsszenarios |
| 10:00 Uhr | Statement des Kommandeurs,
Möglichkeit für O-Ton,
Beantwortung von Fragen,
anschließend kurze Kaffeepause |
| 10:40 Uhr | Fahrt zur Panzergrenadierbrigade 37 |
| 10:50 Uhr | Besichtigung des Gefechtsstands
der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“
- Kurze Einweisung in den Gefechtsstand |
| 11:20 Uhr | Fahrt zur 13. niederländischen Leichten Brigade
- Statische Waffenschau,
Vorstellung ausgewählter niederländischer
Gefechtsfahrzeuge |
| 12.00 Uhr | geplantes Ende der Veranstaltung |

Hinweis:

Dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.